Lagebericht

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/25 der Miba Resistors Austria GmbH

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

- **Geschäftsverlauf**

Das vergangene Geschäftsjahr war für die Miba Resistors Austria GmbH herausfordernd. Das besonders in Europa schwierige Marktumfeld im Bereich der batterieelektrischen PKWs (BEV) sowie die deutlich reduzierte Nachfrage bei Investitionen im Bereich der Antriebs- und Automatisierungstechnik haben zu einem reduzierten Gesamtumsatz für die Gesellschaft geführt. Umsätze in den Marktsegmenten Energieerzeugung und Energieübertragung sowie in der Medizintechnik blieben weitestgehend stabil bzw. zeigten eine verbesserte Geschäftslage. Höhere Produktionskosten, getrieben durch gestiegene Strom- und Personalkosten, konnten nur mehr zum Teil durch einen gesteigerten Automatisierungsgrad sowie durch Preiserhöhungen kompensiert werden. Daraus resultiert ein Rohergebnis von 20,7 Millionen Euro, wesentlich beeinflusst durch die Umsatzreduzierung im Vergleich zum Vorjahr von 14,7 %.

- **Bericht über die Zweigniederlassungen**

Seit Sommer 2015 betreibt die Miba Resistors Austria GmbH einen zweiten Fertigungsstandort in St. Stefan im Rosental. Die Fertigstellung des Erweiterungsprojektes am Standort Kirchbach ging mit Ende 2024 in die finale Phase, wodurch ab Jänner 2025 die Produktionsprozesse - welche derzeit am Standort in St. Stefan durchgeführt werden – schrittweise ins neue Werk in Kirchbach verlagert werden. Es ist geplant diese Verlagerung mit Ende März 2025 abzuschließen. Mit 31. März 2025 wird der Fertigungsstandort in St. Stefan im Rosental geschlossen.

- **Finanzielle Leistungsindikatoren**

	Einheit	2024/25	2023/24
Rohergebnis	T€	20.741	21.563
Betriebsleistung	T€	30.830	35.159
Betriebsergebnis	T€	5.228	8.004
Investitionen in Sach- und immaterielles Vermögen	T€	9.914	5.041
Eigenkapitalquote	%	66,8	71,3
Operativer Cashflow	T€	5.840	5.639
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	T€	-8.771	-2.696
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	T€	-180	-3.500

- **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Beschäftigte:

Die Anzahl der Beschäftigten lag im Jahresdurchschnitt in Vollzeitäquivalenten bei 168 (davon 3 Leasing-Mitarbeiter (Vorjahr: 168, davon 10 Leasing-Mitarbeiter).

Corporate Social Responsibility:

Corporate Social Responsibility ist in unserer Unternehmensstrategie verankert und bedeutet, in Einklang mit Umwelt und Gesellschaft erfolgreich zu wirtschaften. In Zusammenarbeit mit Betriebsarzt, Sicherheitsfachkraft und Behörden konnten zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden, welche die Arbeitssicherheit, die Gesundheit der Beschäftigten und die Ergonomie der Arbeitsplätze noch weiter verbessern.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

- **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Marktentwicklung:

Die Auftragslage für das erste Halbjahr 2025/26 ist verhalten und liegt hinter den Budgeterwartungen. Der Bedarf an Widerstandskomponenten für batterieelektrische PKWs (BEV) wird voraussichtlich auf dem Niveau von 2024/25 bleiben. Lieferstart für neu gewonnene Aufträge aus diesem Marktsegment sind erst ab 2026 ergebniswirksam. Anlass für Optimismus geben Projekte und Aufträge aus dem Energiesektor sowie die globale Ausrichtung des Unternehmens, wodurch mögliche negative regionale Geschäftseinflüsse zum Teil ausgeglichen werden können. Unsicherheiten bestehen aufgrund geopolitischer Konflikte und deren möglichen Auswirkungen auf Lieferketten sowie die noch schwer einzuschätzende Wirtschaftspolitik unter der neuen Präsidentschaft in den USA. Ein wesentlicher Meilenstein ist die planmäßige und budgetgerechte Fertigstellung des Standorts Kirchbach, inklusive der Installation und Inbetriebnahme automatisierter Fertigungsanlagen. Optimierungen der Produktionsprozesse im neu errichteten Fertigungsgebäude durch KVP, 5-S und LEAN-Methoden sind ebenfalls geplant, um die Produktivität zu steigern.

Investitionen:

Um das geplante Wachstum in der laufenden Strategieperiode (Miba 100) und darüber hinaus abzusichern, sowie den Erfordernissen moderner Fertigungserfordernissen zu entsprechen, wurden Investitionen insbesondere in Richtung neuer Produktionskapazitäten (Erweiterung) am Standort Kirchbach gestartet. Das Bauvorhaben liegt aktuell im Zeit- und Kostenplan.

- **Wesentliche Risiken und Ungewissheiten**

Risikomanagement ist in der Miba Resistors Austria GmbH Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse. Das Handling der operativen Einzelrisiken wird durch verschiedene, klar formulierte und im Unternehmen bekannte Managementziele und Richtlinien definiert. Für spezifische Risiken und mögliche Schadensfälle wurden Versicherungen abgeschlossen, deren Umfang laufend überprüft wird. Die wesentlichen, mit der operativen Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken umfassen Beschaffungsmarktrisiken, Absatzmarktrisiken und steigende Energiekosten.

Im Zusammenhang mit der Verwendung von Finanzinstrumenten wird auf den Anhang verwiesen.

Risikobericht Energiekrise:

Der steigende Strompreis wirkt sich bisher nur gering aus. Der Ausbau des Standorts Kirchbach umfasst den Wechsel von Heizöl auf nachhaltige Nahwärme und den Bau einer Photovoltaikanlage. Diese Maßnahmen senken Energiekosten und reduzieren CO2-Emissionen.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Miba Resistors Austria GmbH entwickelt kundenspezifische Bauelemente mit Schwerpunkt Hochspannungs- und Lastwiderstände sowie elektrische Sicherheitsschalter. Im Geschäftsjahr 2024/25 lag der Fokus in der F&E-Arbeit in der Weiterentwicklung der bestehenden Produkte, Technologien und Produktionsverfahren, insbesondere für den Bereich der Elektromobilität und der elektrischen Energieübertragung. Die Gesellschaft investierte 0,8 Millionen Euro (Vorjahr: 0,4 Millionen Euro) in Forschung und Entwicklung und beschäftigte in diesem Zusammenhang 9 Personen (Vorjahr: 6 Personen). Investitionen in F&E-Einrichtungen sind in diesen Beträgen enthalten.

Laakirchen, am 3. April 2025

Die Geschäftsführung



Alois Klein, MBA



Franz Konrad